

Konferenz-Programm „Perspektiven für die Flugsicherung in Deutschland und Europa“

Berlin, 18. Februar 2008, 9.30-17.30 Uhr

Konferenz-Einladung

Der Beschluss des Europäischen Parlaments und des Europäischen Rates im Jahr 2004 zur Errichtung des einheitlichen europäischen Luftraums (Single-European-Sky) ist mit Vorgaben an die nationalen Gesetzgeber einhergegangen, u.a. zur Trennung von Aufsichts- und Durchführungsaufgaben. Deutschland hat die Umsetzung dieser Vorgaben in einem Gesetzespaket angestrebt, in dem auch die Grundlage für die Privatisierung der DFS gelegt werden sollte. Mit der Entscheidung des Bundespräsidenten, das „Gesetz zur Neuregelung der Flugsicherung“ nicht zu unterzeichnen, ist dieser Reformweg gescheitert. Vor diesem Hintergrund stellt sich verschärft die Frage, wie die deutsche Flugsicherung organisiert werden soll, um den zukünftigen Herausforderungen gerecht zu werden. Diese Herausforderungen ergeben sich z.B. aus der stetig zunehmenden Auslastung des Luftraums, der angestrebten Internationalisierung der Flugsicherung im Rahmen der Single European Sky-Initiative der EU und auch neuen Marktchancen im internationalen Geschäft. Vor diesem Hintergrund veranstalten das Forschungs-Centrum Netzindustrien und Infrastruktur (CNI) der TU Berlin, in Zusammenarbeit mit dem Zentrum für Sicherheitsforschung im Luftverkehr an der TU Berlin und dem Fachgebiet Wirtschafts- und Infrastrukturpolitik (WIP), und das IGES Institut am 18. Februar 2008 die Konferenz „Perspektiven für die Flugsicherung in Deutschland und Europa“, zu der wir Sie herzlich einladen.

Konferenz-Programm

ab 8.30 h	Registrierung, Kaffee & Frühstücksgebäck
9.30 h	Konferenzöffnung und Vorstellung des Programms
9.45 h	Sven Halle (Europäische Kommission, DG TREN): Die Konzeption des Single-European-Sky und daraus abgeleitete Anforderungen und Entwicklungschancen für die nationalen Flugsicherungen
10.15 h	Dr. Gerhard Stadler (vormals EUROCONTROL): Optimierungspotential in der Flugsicherung in Europa
10.45 h	Ulrich Schulte-Strathaus (Association of European Airlines): Anforderungen der Nutzer an die Flugsicherung in Europa
11.15 h	Dr. Achim Czerny und Prof. Dr. Kay Mitusch (TU Berlin-WIP): Internationale Organisations- und Privatisierungsmodelle für Flugsicherungsunternehmen
11.45 h	Kaffeepause
12.00 h	Jürgen Raps (Lufthansa Passage Airlines): Anforderungen der Lufthansa an die deutsche Flugsicherung
12.30 h	Dieter Kaden (DFS): Aufgaben und Zukunftschancen der DFS Deutsche Flugsicherung GmbH
13.00 h	Thilo Schmidt (BMVBS): SES-Konformität und Effizienz: Reformbedarf und -wege für die Flugsicherung in Deutschland
13.30 h	Mittagspause, Mittagsimbiss
14.30 h	Thomas Helmut Fischer, M.B.L.-HSG (Waldeck Rechtsanwälte): Rechtliche Bewertung von Privatisierungs- und Organisationsmodellen für die Flugsicherung
15.00 h	Dr. Thorsten Beckers (TU Berlin-WIP/CNI) und Dr. Andreas Brenck (IGES Institut): Anforderungen an die Organisation der deutschen Flugsicherung aus ökonomischer Sicht
15.30 h	Kaffeepause
16.00 h	Prof. Dr. Elmar Giemulla (TU Berlin, FH Bund): Zukunftschancen für die deutsche Flugsicherung vor dem Hintergrund der juristischen und ökonomischen Rahmenbedingungen
16.30 h	Podiumsdiskussion mit Referenten und Mitgliedern des Bundestags-Verkehrsausschusses (Uwe Beckmeyer (SPD), angefr.; Horst Friedrich (FDP); Dr. Anton Hofreiter (GRÜNE); Norbert Königshofen (CDU/CSU), angefr.) sowie Dr. Tanja Wielgoß (Bundesverband der Deutschen Fluggesellschaften). Moderation: Prof. Dr. Elmar Giemulla

Konferenzort / -zeit, Teilnahmegebühr, Anmeldung, Kontakt

Die Konferenz findet am Montag, 18. Februar, 2008, von 9.30 bis 17.30 Uhr in Berlin in den Räumen des IGES Institut statt (Friedrichstraße 180-183, 10117 Berlin).

Die Teilnahmegebühr für die Konferenz beträgt 150 € bzw. 40 € für Wissenschaftler und Vertreter der öffentlichen Hand.

Bitte melden Sie sich zu der Konferenz wie folgt an: Online unter www.wip.tu-berlin.de/flugsicherung oder per Email an konferenzen@cni.tu-berlin.de (unter Angabe von Name, Institution und Kontaktdaten).

Kontakt: TU Berlin-CNI, Jens Weibezahn, konferenzen@cni.tu-berlin.de, Tel. 030-314-25072.